

**Auftreten einer invasiven Meningokokken-Infektion (Hirnhautentzündung/Blutvergiftung)
in der Umgebung Ihres Kindes**

Stand: Juni 2022

Liebe Eltern

In der unmittelbaren Umgebung Ihres Kindes ist eine Person an einer schweren Meningokokkeninfektion (Hirnhautentzündung oder Blutvergiftung) erkrankt. Um zu verhindern, dass Ihr Kind ebenfalls erkrankt, sollten Sie ihm eine Einmaldosis eines abschirmenden Antibiotikums abgeben. Der Schularzt/die Schulärztin wird die Medikamente bereitstellen.

Was müssen Sie tun?

1. Holen Sie das Medikament
heute um Uhr
im ab.
Falls Sie selber nicht kommen können, organisieren Sie eine Stellvertretung oder rufen Sie uns an (Tel.-Nummer unten).
2. **Achtung!**
Wenn Ihr Kind regelmässig Medikamente einnehmen muss oder an einer Lebererkrankung leidet: Nehmen Sie unbedingt Kontakt mit Ihrem Kinderarzt oder Ihrer Hausärztin auf und rufen Sie uns an (Tel.-Nummer unten).
3. Lesen Sie das **Merkblatt des Kantonsarztes** aufmerksam und beobachten Sie Ihr Kind.

Falls Sie noch Fragen haben, rufen Sie bitte die verantwortliche Schulärztin/den verantwortlichen Schularzt an:

Frau/Herr Dr. med.

Telefon

Ich erkläre hiermit, dass wir auf die Durchführung der PEP verzichten:

.....

Unterschrift

Bitte senden Sie die Verzichtsmeldung an

kantonsarzt@ur.ch

Altdorf, 27. Juni 2022

Dr. med. Jürg Bollhalder, Kantonsarzt